



# **SPEICHER**

**HINRICHSHAGEN**



**VERSORGUNGSSICHERHEIT MIT ENERGIE  
FÜR DEUTSCHLAND UND EUROPA**

# NATUR IST MEHR ALS UNSER AUGES SIEHT

Mecklenburg ist wunderschön, auch rund um Hinrichshagen. Im Untergrund hält sich eine geologische Besonderheit versteckt. Was die Natur vor Jahrmillionen geschaffen hat, wurde bereits in den 70er Jahren wissenschaftlich untersucht. Nun soll die Struktur untertage auf ihre Eignung als Erdgasspeicher geprüft werden. Dafür sind geophysikalische Arbeiten zur Nacherkundung notwendig.

**Erdgas ist der umweltverträglichste fossile Energieträger. Russland verfügt über die größten Erdgasreserven der Welt und versorgt damit auch den deutschen Energiemarkt.**

Rund ein Drittel des bei uns verbrauchten Erdgases stammt aus Westsibirien. Es strömt kontinuierlich über mehrere Pipelines nach Europa. Der Bedarf beim Verbraucher schwankt jedoch jahreszeitlich und wetterbedingt sehr stark, so dass durch Zwischenlagerung in Erdgasspeichern die jeweilige Abnahme reguliert werden muss.

---

Die Europäische Union prognostiziert für die kommenden 25 bis 30 Jahre einen Anstieg des Gasbedarfs zwischen 30 bis 50 Prozent. Gleichzeitig sinkt in diesem Zeitraum die EU-Eigenförderung von Erdgas von derzeit rund 45 Prozent auf ca. 15 Prozent.

---

Erdgas aus Russland wird für die langfristige Versorgung Europas deshalb immer wichtiger. Mit der geplanten Erdgasleitung durch die Ostsee (Nord Stream Pipeline) entsteht ein zusätzliches Erdgastransportsystem. Nach 1.200 Kilometern wird das westsibirische Erdgas den Anlandepunkt Greifswald erreichen. In Mecklenburg-Vorpommern benötigt man dafür bedarfsgerechte Speicherkapazitäten. Nach ersten Voruntersuchungen scheint die geologische Struktur Hinrichshagen dafür geeignet.

**Die Nacherkundung bedeutet mehrere Monate technisch anspruchsvolle Arbeit. Dafür müssen beträchtliche Mittel investiert werden. Mit den geophysikalischen Tests und damit verbundenen Bauarbeiten sind kurzzeitige Belastungen verbunden. Jedoch mittelfristig gesehen entsteht ein nachhaltiger Nutzen für die Region.**

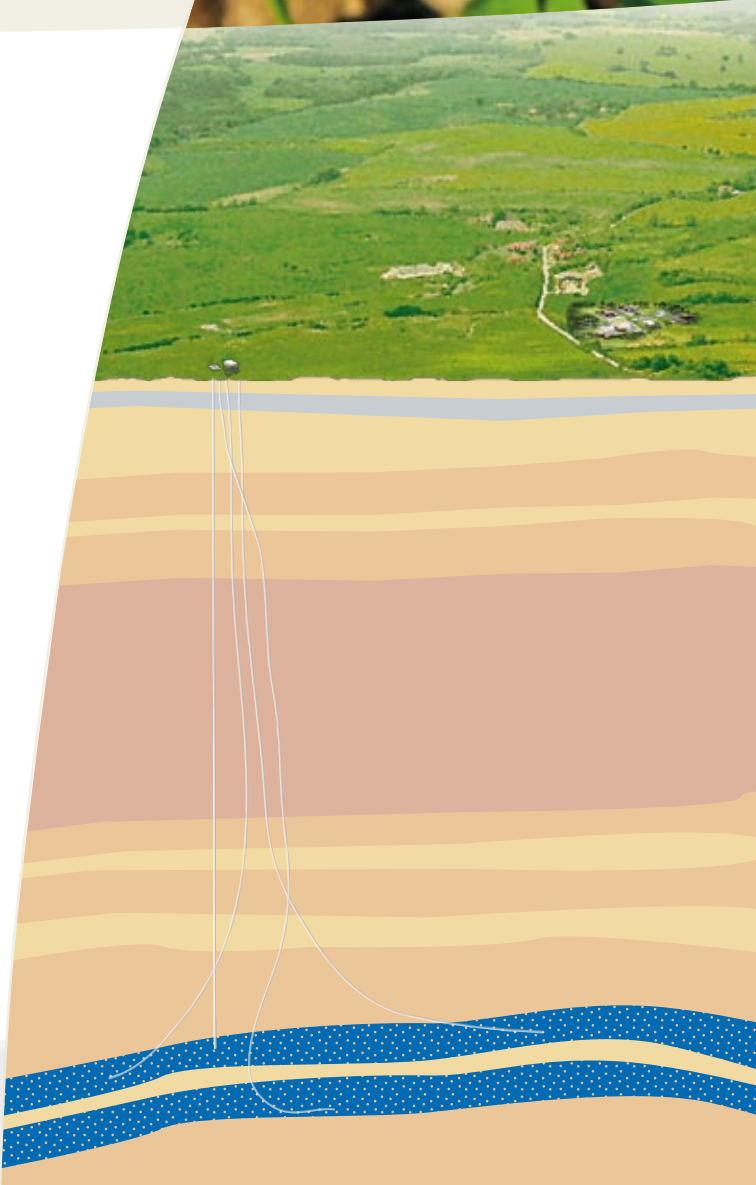




**Mit dem Eignungsnachweis der Struktur als Erdgasspeicher kann die Planung der Speicheranlagen eingeleitet werden.**

Durch ein spezielles Qualitätsmanagement wird die zeitweise Belastung des Gebietes während der Errichtungsphase – zum Beispiel durch Transporte, Bau- und Bohrtechnik – auf ein unvermeidbares Maß reduziert. Ortsansässige oder regionale Unternehmen werden in die Bauausführung und Montagearbeiten einbezogen.

In Deutschland gilt ein strenges gesetzliches Regelwerk, das eine lückenlose Überwachung des Speicherareals vorschreibt und damit seine Sicherheit zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Die Anlage auf der Oberfläche beansprucht nur den minimal nötigen Platz. So bleibt die touristische Attraktivität der Landschaft auch weiter erhalten.



*Querschnitt mit schematischer Darstellung der Bohrungen*

# SICHERHEIT HAT PRIORITÄT



**Das Projekt folgt modernsten technischen Konzepten und verbindet die Wirtschaftlichkeit der Anlage mit höchsten Sicherheitsanforderungen.**

Die Ein- und Ausspeicherung des Gases erfolgt über mehrere Bohrungen. Für die Einlagerung des Gases werden Verdichteraggregate genutzt, die das ankommende Erdgas auf den notwendigen Einpressdruck bringen. In einer Filterstation werden Feststoffpartikel und Flüssigkeiten abgeschieden.

Da Erdgas in der Lagerstätte stets Feuchtigkeit aufnimmt, wird es vorab getrocknet, um Korrosion und Ablagerungen in den Fördereinrichtungen über Tage und in den Ferngasleitungen zu vermeiden. Erst nach der Gasmengenmessung wird das Erdgas qualitätsgerecht an das Pipelinesystem abgegeben.

Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften ist sowohl in den Projektphasen als auch im Speicherbetrieb in vollem Umfang garantiert. Die Anlagentechnik schließt Wasser-, Abwasser und Luftverschmutzungen aus. Bei den Erdarbeiten und Bohrungen ist eine Belastung des Grundwassers ausgeschlossen. Alle anfallenden Flüssigkeiten und Feststoffe werden aufgenommen und gemäß den gesetzlichen Richtlinien entsorgt. Der geräuscharme Betrieb des Speichers und der geplante Standort stellen für die Anwohner keine Beeinträchtigung dar. Die Verdichter werden elektrisch betrieben.

Alle Anlagen auf der Oberfläche sind in landschaftsgestalterischer Anpassung geplant. Sie werden sich in ausreichender Entfernung zu bewohnten Objekten befinden. Die mögliche Flächenbeanspruchung in dem Gebiet bleibt auf das Mindestmaß beschränkt. Auch Lärmbelästigungen sowie die Beeinträchtigung von Wasser und Luft sind beim Betrieb des Speichers minimiert. Die Trassen der Verbindungsleitungen werden nach Abschluss der Verlegung renaturiert. Durch diese Maßnahmen ist dafür gesorgt, dass der touristische Wert der Region nicht gemindert wird.

*Projektskizze der Anlage*



## GERNE BEANTWORTEN WIR IHRE FRAGEN

[info@speicher-hinrichshagen.de](mailto:info@speicher-hinrichshagen.de)

☎ **0800 – 4297766** (0800–GAZPROM)

Der Anruf ist gebührenfrei.

**GAZPROM Germania GmbH**

**Postfach 08 02 30**

**10002 Berlin**



Herausgeber  
GAZPROM Germania GmbH

Bildnachweis  
GAZPROM Germania GmbH  
Reiher Grafikdesign & Druck

Redaktionschluss Oktober 2007